

Lissabon

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Stadtführungen



Stadtführung Lissabons Highlights

Stadtführung quer durch Lissabon. Gerne auch als Themen- und Stadtteilfehrung.

Pro Gruppe: ab € 145,00

Haben Sie weitere Wünsche? Z.B. eine Architekturführung, eine Stadtrundfahrt oder soll es eine Fachexkursion sein? Kein Problem – teilen Sie uns Ihre Wünsche einfach mit.

Museumsbesuche



Museu Nacional dos Coches

In der ehemaligen Reitschule des Palácio de Belém wird eine weltweit einmalige Sammlung von königlichen Kutschen aus dem 16. bis zum 19. Jahrhundert präsentiert.

Freier Eintritt für Schüler und Studenten bei vorheriger Anmeldung.

Oceanário Lisboa

„... allen Bürgern die Pflicht bewusst machen, die Natur durch Ändern ihres Verhaltens zu erhalten.“ Dies ist die zentrale Aussage des Ozeanariums in Lissabon. Vor riesigen Wasserbecken und hinter großen Glasscheiben gehen die Besucher auf Tuchfühlung mit dem Leben in den Ozeanen. Pinguine im Antarktischen Becken oder die bunten Farben eines Korallenriffs sind genauso zu bestaunen wie Haie, Moränen oder majestätische Rochen. Star der Ausstellung ist ein ca. zwei Tonnen schwerer Mondfisch.

Eintritt pro Person: € 16,00

Museu Calouste Gulbenkian

Eines der bedeutendsten **Kunstmuseen** in Portugal. Der Armenier Calouste Sarkis Gulbenkian war mit 5% Teilhaber an der Iraq Petroleum Company, die später unter dem Namen BP in Europa bekannt wurde. Einen Teil seines Vermögens investierte Gulbenkian in eine immer größer werdende Kunstsammlung, welche in diesem zwischen 1964 und 1969 erbauten Museum ausgestellt wird.

Besucher jünger als 29 Jahre: € 5,00

Museu Nacional do Azulejo

„Al Zulajj“ ist arabisch und bedeutet „polierter Stein“, daraus wurde der portugiesische Begriff „Azulejo“. Ob in der U-Bahn, in Kirchen, Plätzen und Restaurants - die Kacheln haben in Portugal eine große Tradition und sind allgegenwärtig. Das Nationale Kachelmuseum zeigt die Geschichte der durch die Mauren eingeführten Handwerkskunst.

Freier Eintritt für Schüler und Studenten bei vorheriger Anmeldung.



Lissabon

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Kirchen und Klöster



Mosteiro dos Jerónimos

Das Hieronymuskloster ist das Prunkstück des goldenen Zeitalters der Entdeckungen. König Manuel I. legte im Jahr 1501 den Grundstein für den Klosterbau. Die Baumeister schufen üppige Ornamente und Verzierungen. Heute wird der eigenwillige Baustil aus Gotik und Renaissance Manuelinik genannt. Im Inneren der Klosterkirche fächern sich sechs reich verzierte, 25 Meter hohe Pfeiler zu Palmen auf und bilden einen Himmel aus Sternen und Quadraten. In tiefen Nischen beim prächtigen Hochaltar, der von marmornen Elefanten getragen wird, stehen die königlichen Sarkophage. Besonders märchenhaft ist der Kreuzgang, der als einer der schönsten der Welt gilt.

Anmerkung für den ÖPNV: Nach Belém gelangen Sie mit der Tram Nr. 15.

Freier Eintritt für Schüler und Studenten bei vorheriger Anmeldung.

Kathedrale Sé Patriarcal

An Stelle einer Moschee wurde diese Kirche ab 1147 erbaut und mehrmals umgestaltet. Sehr sehenswert ist der auf der Ostseite angebaute Kreuzgang mit einer Ausstellung antiker Gebäudereste.

Basílica da Estrela

Die Basílica da Estrela ist eine imposante Kathedrale mit einer riesigen Kuppel. An der vorderen Fassade befinden sich Zwillingsglockentürme mit Heiligenfiguren. Nicht verpassen dürfen Sie außerdem den Garten gleich gegenüber, in dem es sich unter schattigen Bäumen herrlich ausruhen lässt. Die Besichtigung der Kirche lässt sich gut mit einer Fahrt der Tram 28 verbinden. Eine Haltestelle ist direkt vor der Kirche.

Igreja do Carmo

Die steinerne Kirchenruine erhebt sich weithin sichtbar über die Altstadt. Die gotische Kirche wurde durch das Erdbeben im Jahr 1755 fast vollständig zerstört - stehengeblieben sind nur die Pfeiler des Portalbogens. Im Inneren der dachlosen Ruine werden gelegentlich Freiluft-Konzerte veranstaltet. Außerdem ist im Seitenflügel das Archäologische Museum untergebracht. Die Besichtigung lohnt sich für Freunde der Archäologie. Die Ruine befindet sich gleich neben dem Elevador de Santa Justa.

Eintritt für Schüler und Studenten: € 3,00

Cristo Rei

Durch die Jesusstatue von Rio de Janeiro inspiriert, beschlossen die portugiesischen Bischöfe unter Führung des Kardinal-Patriarchen D. Manuel G. Cerejeira den Bau der mit Sockel 110 Meter hohen Cristo-Rei-Statue. Die Aussichtsplattform erreicht man mit einem Aufzug. Der Ausblick ist grandios.

Eintritt: € 4,00

Historische Bauwerke



Torre de Belém

Der mächtige Wehrturm erinnert an die Zeit der portugiesischen Entdecker, die mit ihren Schiffen von hier aus in See stachen. Einst stand der Torre de Belém auf einer kleinen Insel im Tejo, jedoch versandete der Fluss. Daher ist der Turm heute vom Ufer aus zugänglich. Während der napoleonischen Invasion wurde er zerstört und 1846 rekonstruiert. Von der Terrasse hat man aus 35 Metern Höhe eine wunderbare Aussicht auf den Tejo und die umliegenden Viertel.

Freier Eintritt für Schüler und Studenten bei vorheriger Anmeldung.



Lissabon

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Castelo de São Jorge

Der Aufstieg zum Castelo de São Jorge führt durch die Unterstadt, der „Baixa“. Auf den Mauern der altehrwürdigen Festung angekommen, hat man von einem der höchsten Punkte der Stadt einen großartigen Ausblick. Das Kastell wurde von den Mauren erbaut und 1147 durch Alfons den Eroberer eingenommen. Danach diente es als Königssitz.

Schüler und Studenten unter 25 Jahren: € 5,00
Erwachsene: € 8,50

Elevador de Santa Justa

Die „Elevadores“ gibt es in der hügeligen Innenstadt, um bequem in die höher gelegenen Stadtviertel zu gelangen. Der bekannteste unter ihnen ist der Elevador de Santa Justa, eine verspielte Gusseisenkonstruktion. Oben angekommen, befindet man sich auf einem der schönsten Aussichtspunkte der Stadt und blickt auf die Baixa, die Burg São Jorge und die beeindruckenden Ruinen des Convento do Carmo.

Tipp: Da der Elevador de Santa Justa Teil des Lissabonner Nahverkehrs (Carris) ist, kann er mit einer Tageskarte der Carris genutzt werden.

Entdeckerdenkmal (Padrão dos Descobrimentos)

Das wuchtige, 52 Meter hohe Denkmal versinnbildlicht den Aufbruch portugiesischer Entdecker in neue Welten und schiebt sich wie der Bug einer Karavelle in den Tejo. Zu Ehren von Prinz Heinrich des Seefahrers wurde es anlässlich seines 500. Todestages im Jahr 1960 errichtet. Ein Fahrstuhl fährt zur Aussichtsterrasse, von der man unter anderem einen wunderbaren Ausblick auf das Marmormosaik vor dem Denkmal hat, welches eine Weltkarte mit den ehemaligen portugiesischen Kolonien zeigt.

Eintritt: € 4,00

Palacio National di Quelez

Quelez ist ein kleiner Vorort an der westlichen Stadtgrenze von Lissabon und Namensgeber des „Palácio Nacional de Queluz“. Das Schloss im Rokokostil wurde 1778 zum ersten Jahrestag der Krönung von Königin Dona Maria und Pedro III. als Sommerresidenz eingeweiht. Sehr sehenswert sind die Prunkräume und die Gartenanlage mit einer großen Grotte und prachtvollen Azulejos.

Eintritt bis 17 Jahre: ab € 9,00
Eintritt ab 18 Jahre: ab € 10,50

Plätze und Parks



Praça do Comércio

Die mächtige Praça do Comércio ist sicher der schönste Platz Lissabons. Der Süden des Platzes öffnet sich zum Tejo, und die drei anderen Seiten sind mit prächtigen Arkadengängen flankiert. In der Mitte des Platzes steht das Reiterstandbild von König José I., unter dessen Regentschaft Pomal den Wiederaufbau der Stadt verwirklichte. Vor dem Erdbeben stand an der Stelle des Platzes der Königspalast - deshalb wird die Praça do Comércio von den Bewohnern Lissabons auch Palastplatz, Terreiro do Paço, genannt.

Rossio

Der Rossio, auch Praca de Dom Pedro IV genannt, ist einer der drei wichtigsten und größten Plätze Lissabons. Seit dem Mittelalter bildet er das Zentrum der Innenstadt. Wie alle Plätze Lissabons ist er etwas zu groß geraten, aber dennoch schön.

Praça da Figueira

Auf dem Gelände eines Krankenhauses wurde 1755 die Praça da Figueira errichtet. Diese überdachte Halle machte sich schnell einen Namen als zentraler Marktplatz, an dem frische Lebensmittel angeboten wurden. 2014 wurde der Platz neu gestaltet. Was blieb, sind Obst- und Gemüsegeschäfte, Fisch- und Weinhändler sowie viele Cafés.



Lissabon

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Exkursionen



Capo da Rocha

„Wo das Land endet und das Meer beginnt“ – dies ist ein Zitat des Dichters Luis Camoes, das sich auf das Capo da Rocha bezieht. Der westlichste Punkt des Festlandes von Europa ist nicht weit von Lissabon entfernt. Ein Busausflug dorthin kann gut mit dem Besuch von Sintra, Cascais oder Estoril verbunden werden.

Ganztägiger Busausflug

Z.B. nach Sintra, Capo da Rocha, Cascais und Estoril.
Oder nach Sintra und Palacio Nacional de Pena.

Preis pro Person: ab € 29,00
(Der Preis ist abhängig von der Gruppengröße).

Stadterkundung mit dem Rad

Wie in allen Großstädten, ist auch in Lissabon ein Fahrrad- ausflug organisierbar. Allerdings eignet sich die hügelige Stadt nur bedingt zur Erkundung per Rad. Die Straßen sind steil und die Abfahrten auf dem Kopfsteinpflaster gerade bei Nässe gefährlich. Für den Transfer ins knapp 10 km entfernte Belém oder zum Parque das Nações eignen sich besser die öffentlichen Verkehrsmittel.

Preis pro Rad inkl. Helm: ab € 15,50

Palácio Nacional de Sintra

Ein Kastell der Mauren wurde im 14. Jahrhundert zum Palácio Nacional de Sintra umgebaut bzw. erweitert und diente bis 1910 als königliche Sommerresidenz.

Eintritt: ab € 9,50

Tickets für ÖPNV



ÖPNV

In Lissabon gibt es zwei kommunale Betreibergesellschaften:

Carris

„Companhia de Carris de Ferro de Lisboa“ ist Betreiber von fast allen Buslinien, Straßenbahnen und den Elevadores.

Metropolitan de Lisboa (EPE)

Diese Gesellschaft ist zuständig für die U-Bahn.

Beide Gesellschaften bieten Einzel- und Mehrfachfahrtscheine bzw. Mehrtagesfahrtscheine an. Die Fahrtscheine müssen bei der jeweiligen Betreibergesellschaft bezogen werden und sind nur bei dieser gültig. Eine Einzelfahrt kostet € 1,45 am Automaten und € 2,00 vor Ort im Bus oder in der Tram.

Viva-Viagem-Karte

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit der Viva-Viagem Karte. Die Scheckkarte aus Papier kostet 50 Cent, kann beliebig aufgeladen werden und ist bei beiden Betreibergesellschaften gültig. Die Karte kann an jeder Metrostation erworben werden. Beim Betreten des Linienbusses, der Straßenbahnen oder der U-Bahn findet man ein gelbes Gerät. Die Karte muss nicht eingeschoben, sondern lediglich an dem Gerät vorbeigeführt werden.



Lissabon

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Sontiges



Schiffahrt auf dem Tejo

100 Meter vom Praca do Comercio entfernt befindet sich das Kai von „Yellow-Boat-Tour“. Bei einer 1½-stündigen Schiffahrt offenbart sich Lissabon als ein Freilichtmuseum. Genießen Sie den Blick auf die Hügel der Stadt und sehen Sie die bedeutendsten Monumente der Geschichte, wie einst Vasco da Gama bei seiner Rückkehr nach seinen zahlreichen Entdeckerreisen.

Preis pro Person: ab € 18,00

Nostalgische Straßenbahn 28E

Eine Fahrt mit dieser regulären Straßenbahnlinie ist wie eine Stadtrundfahrt in historischen Wagen zum Preis eines normalen Fahrscheins. Die Route führte quer durch das historische Lissabon über die Stadtviertel Graça, Alfama, Baixa, Chiado bis zur Basilica da Estrela.

Hard Rock Cafe

Die kulturelle Alternative. Essen in rockig-kultiger amerikanischer Atmosphäre mit diversen Burgern, Pommes und Salat. Schülermenü bestehend aus Hard Rock-, Chicken- oder Veggieburger. Dazu gibt es Pommes Frites und ein Softgetränk.

Preis pro Schüler: ab € 10,90

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, sind aber ohne Gewähr und können durch die jeweiligen Einrichtungen geändert werden!

